

Zweifel ohne Konsequenzen. Ueli Maurer «bereite es offenbar Mühe, SVP-Präsident zu sein und gleichzeitig staatsmänn-

nisches Format zu zeigen». So die Aussagen der Präsidentin der Zürcher FDP, Doris Fiala, welche seit Jahren hartnäckig am Schulterschluss zwischen SVP und FDP arbeitet.

Wer den Kanton Zürich – den «Stand» Zürich – in Bern vertreten will, kandidiert für den Ständerat. Ständeräte benötigen – im Gegensatz zu Nationalräten – die Fähigkeit, staatsmännisch den ganzen Kanton Zürich – und nicht nur eine Partei – zu vertreten. Wenn die FDP-Präsidentin am staatsmännischen Format des Kandidaten Maurer zweifelt, darf man Augen reibend die Frage stellen, weshalb Herr Maurer «mit wehenden Fahnen» von der FDP unterstützt wird.

BARBARA SCHMID-FEDERER,
Präsidentin CVP Bezirk Meilen